

### Seminarangebot 2009/10

Titel	Ziele/Inhalte	Dauer
Lehrgang – Grundlagen Qualitätsmanagement	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Moderationstraining</li> <li>• Grundlagen – Qualitätsmanagement</li> <li>• Projektmanagement</li> <li>• Prozessmanagement</li> <li>• Widerständen und Konflikten begegnen</li> <li>• Reflexion und Ausblick</li> </ul>	9 – 13 Tage nach Vereinbarung
Der Kontinuierliche Verbesserungsprozess (KVP) in der Praxis	<ul style="list-style-type: none"> <li>• KVP-Moderation</li> <li>• KVP-Werkzeuge</li> <li>• KVP in der Praxis umsetzen</li> <li>• Widerständen und Konflikten professionell begegnen</li> <li>• Reale Themen werden bearbeitet und zur Umsetzung vorbereitet</li> </ul>	4 – 6 Tage
Professionelles Verhalten bei Beschwerde-Annahme	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die persönliche Reaktion im Umgang mit aufgeregten Personen beleuchten</li> <li>• Aufbauen eines kundengerechten Verhaltens bei Beschwerde-Annahme</li> <li>• Kennenlernen unterschiedlicher Möglichkeiten im Umgehen mit eigenen und anderer Fehler</li> </ul>	2 Tage
Reflexionstag für MitarbeiterInnen, die bereits das 2-Tage Seminar „Professionelles Verhalten bei Beschwerde-Annahme“ besucht haben	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bearbeiten von mitgebrachten Praxisbeispielen</li> <li>• Theorie-Inputs aus der Kommunikations-, Konflikt- und Organisationsentwicklungslehre unter Orientierung an den Praxisbeispielen</li> <li>• Reflexion</li> </ul>	1Tag
Lobe deinen Nächsten wie dich selbst	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zielgruppe: Mittlere Management</li> <li>• Reflexion: Wie sieht es aus rund um das Thema Lob, Anerkennung und Selbstanerkennung?</li> <li>• Auseinandersetzung mit Voraussetzungen für eine Kultur des Anerkennens und der Wertschätzung</li> <li>• Anerkennung als Führungsinstrument</li> <li>• Feedbackübungen als Übungsfeld</li> <li>• ...</li> </ul>	1 Tag
Reife Jahre – Wandeljahre - Wachstumsjahre	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ein Themenkomplex für Führungskräfte und Interessierte, die ihr Verständnis für Menschen ab 45 intensivieren wollen.</li> <li>• Eine Reise von den hormonellen Veränderungen bei Mann und Frau über den Erfahrungsvorsprung von reiferen Menschen bis zu den Aufgaben der zweiten Lebenshälfte</li> </ul>	2 Tage
Moderationstechniken	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der effiziente Moderationsprozess – Vorbereitungsarbeiten</li> <li>• Umgang mit Störungen</li> <li>• Übungsmoderation</li> </ul>	1 oder 2 Tage
Ich als motivierte Führungskraft Zielgruppe: Mittleres Management	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Betrachten des persönlichen Führungsprofils: meine Stärken und mögliche Fallen</li> <li>• Erweitern des persönlichen Führungsstils</li> <li>• Achtsamer Umgang – mit mir selbst und mit den MitarbeiterInnen</li> <li>• Die bestärkende Wirkung von positivem Feedback</li> <li>• Auf Organisationsebene (bei Bedarf) Entwickeln eines gemeinsamen Führungsverständnisses</li> </ul>	3 Tage

<b>Titel</b>	<b>Ziele/Inhalte</b>	<b>Dauer</b>
Bessere Gespräche durch bewusste Kommunikation im Berufsalltag	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erkennen der wesentliche Einflussfaktoren der zwischenmenschlichen Kommunikation</li> <li>• Wichtige Gesprächsphasen</li> <li>• Bedeutung der nonverbalen Kommunikation</li> </ul>	2 Tage
Beruf und Privatleben in Balance – ein Seminar zur Burnout-Prophylaxe	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Reflektieren des persönlichen Zeitmanagements</li> <li>• Kennenlernen von Stress-Mechanismen und der persönlichen Stress-Faktoren</li> <li>• Bekanntwerden mit Methoden der Stress-Bewältigung, des Zeitmanagements und der Burnoutprophylaxe</li> <li>• Impulse für persönliche Psychohygiene erhalten</li> </ul>	2 Tage
Reflexionstag für bestimmte Berufsgruppen – z.B. für Führungskräfte oder für MitarbeiterInnen an der Basis, ...	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bearbeitung aktueller Themen mit professioneller Unterstützung</li> <li>• Reflexion und Austausch</li> <li>• Passende Theorien-Inputs zu aktuellen Themen</li> <li>• Übungen zur Stress-Prävention und Burnout-Prophylaxe</li> </ul>	1 Tag
Mich selbst und andere verstehen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ICH-Stärkung, Selbstwertreflexion</li> <li>• Eigene Fähigkeiten &amp; Fertigkeiten erkennen</li> <li>• Konkretisieren der eigenen Werte und Ziele und Ideen für das Realisieren erhalten</li> </ul>	2 Tage
Grenzen setzen – Konflikte vermeiden	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sinn des Grenzen setzens verstehen</li> <li>• Methoden des Grenzen setzens kennenlernen</li> <li>• Übungen zu erfolgreicher Abgrenzung und Konfliktlösung kennenlernen</li> <li>• Reflexion</li> </ul>	1 Tag
Mich professionell verhalten in schwierigen Gesprächen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Einflussfaktoren der zwischenmenschlichen Kommunikation bewusst machen</li> <li>• Zugang zu den eigenen Stärken im Gesprächsverlauf finden und Gesprächs- lenkung üben</li> <li>• Methoden für den Umgang mit schwierigen Gesprächssituationen üben</li> <li>• Persönliches Reflektieren</li> </ul>	1 Tag oder 2 Tage Follow-up (Halb)Tage bei Bedarf
Gruppen- und/oder Teamcoaching	<p><b>Gruppencoaching:</b> MitarbeiterInnen ein und derselben Berufsgruppe (z.B. Stationsleitungen) unterschiedlicher Teams treffen einander regelmäßig etwa 2 - 3 Stunden zwecks Besprechung und professioneller Begleitung von im Beruf auftretenden Themen und zwecks Impulssetzung zur Organisationsentwicklung. Kickofftag - empfehlenswert</p> <p><b>Teamcoaching:</b> MitarbeiterInnen ein und des selben Teams treffen einander zwecks Erarbeitung bestimmter Ziele (z.B. Teamentwicklung) unter professioneller Begleitung. Blockweise (z.B. 2 ½ Tage) oder prozesshaft (z.B. Einmal pro Woche/Monat ½ Tag oder 2 – 3 Stunden)</p>	2 ½ Tage oder prozesshaft
Maßgeschneiderte Workshops zur Teamentwicklung	<b>Individuelle Workshops</b> nach Vereinbarung mit dem Auftraggeber, bei Bedarf im Zuge des KVP	Individuell ab 3 Stunden, idealerweise prozesshaft
Organisationsentwicklungsmaßnahmen	Großgruppenveranstaltungen zwecks Neuorientierung und/oder Zielvereinbarung	1 – 2 Tage

- Detailausführung zu den jeweiligen Seminaren wird nach Wunsch elektronisch übermittelt